



Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity

JAHRESBERICHT

30.6.2019

Fondsmanager:



Vertrieb und Initiator:



ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 30.6.2019

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	5
Vermögensaufstellung	7
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	12
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Zum Jahreswechsel 2018/2019 verzeichneten alle wichtigen Börsen niedrigere Stände als am Jahresanfang. Vom Handelskonflikt der Trump-Administration mit China waren vor allem exportorientierte Aktien und Branchen betroffen. Auch der Höhenflug der Technologieaktien aus den USA und China fand sein Ende. Im ersten Quartal des neuen Jahres setzten die Aktienmärkte dann zu einer Erholungsrally an. Ein Auslöser hierfür waren Hinweise des Notenbankchefs Powell auf eine längere Pause im Zinserhöhungszyklus. Hoffnungen auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China trugen ebenfalls zur positiven Stimmung an den Börsen bei. Diese Themen beschäftigten die Investoren auch noch bis zum Ende des Berichtszeitraums, wobei die Aussichten auf eine lockere Geldpolitik die Märkte unterstützten, während die erratische Handelspolitik der US-Administration belastete. Nachdem die Zinswende erneut verschoben wurde, gaben die Renditen am Anleihenmarkt nach.

Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity

Der Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity legt überwiegend in börsengehandelte Indexsondervermögen (ETF) an. Ergänzend werden klassische Investmentvermögen beigemischt. Der Fonds umfasst die weltweit größten Aktien- und Rentenmärkte und setzt darüber hinaus auf spezielle Anlageregionen und -themen. Die Auswahl der einzelnen Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Greiff capital management AG. Zum Einsatz kommen Fonds unterschiedlicher Anbieter, die einen Index abbilden oder aktiv gemanagt werden. Ziel einer Anlage im Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Der Fonds orientiert sich zu 50 Prozent am MSCI World Gross EUR Index[®], zu 40 Prozent am STOXX Europe 50 NR[®] und zu 10 Prozent am JPM Euro Cash 1 Monat[®] als Vergleichsmaßstab*, bildet diese jedoch nicht identisch ab, sondern strebt danach ihre Wertentwicklung zu übertreffen, wodurch wesentliche Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht vom Vergleichsmaßstab möglich sind. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Mit der aufkommenden Unsicherheit über die Auswirkungen des Handelskonfliktes zwischen den USA und China hat der Fondsmanager die Aktienquote im Fonds reduziert. In Erwartung weiterer monetärer Maßnahmen seitens der Notenbanken und zur Senkung der Portfoliovolatilität wurde eine Position in Xetra-Gold eingegangen. Da Handelshemmnisse auf Deutschland als Exportland besonders negativ ausstrahlen, wurden nahezu alle Positionen im Dax und MDax verkauft. Der Fondsmanager hat zusätzlich die Kasse-Position im Fonds erhöht, um die Auswirkungen rückläufiger Aktienkurse zu reduzieren.

Der Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertsteigerung von 1,1 Prozent.

* MSCI World Gross EUR Index[®] ist eine eingetragene Marke von MSCI Limited.
STOXX Europe 50 NR[®] ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.
JPM Euro Cash 1 Monat[®] ist eine eingetragene Marke von JPMorgan Chase & Co.

Vermögensaufstellung

im Überblick

30.6.2019

Vorteile

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Anlage in die nach strengen Kriterien besten Zielfonds ihrer Klasse

Risiken

- Kursverluste und Wertschwankungen an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

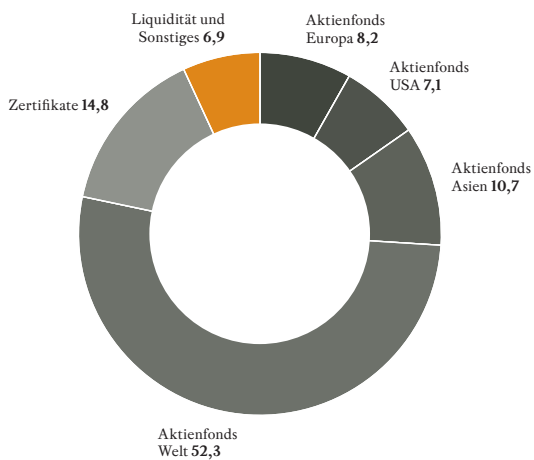
Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen wurden per saldo Verluste erzielt, die vor allem durch den Verkauf von Investmentfonds entstanden.

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR		37,0
		in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		105,95
1. Zertifikate		14,80
2. Investmentfonds		78,31
3. Derivate		0,06
4. Bankguthaben		12,78
II. Verbindlichkeiten		-5,95
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme		-5,80
Sonstige Verbindlichkeiten		-0,15
III. Fondsvermögen		100,00

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

30.6.2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Börsengehandelte Wertpapiere						5.482.472,67	14,80
Zertifikate						3.351.600,00	9,05
Deutschland						3.351.600,00	9,05
Rohstoffe						3.351.600,00	9,05
Deutsche Börse Comm. Xetra-Gold IHS 2007(Und) DE000A0S9GB0	Stück	84.000	84.000	0	39,9000 EUR	3.351.600,00	9,05
Indezertifikate						2.130.872,67	5,75
Irland						2.130.872,67	5,75
Rohstoffe						2.130.872,67	5,75
iShares Physical Metals OPEN END ZT 11(11/O.End)Silver IE00B4NCWG09	Stück	165.000	165.000	0	14,7063 USD	2.130.872,67	5,75
Investmentfonds						29.000.851,58	78,31
Aktienfonds						29.000.851,58	78,31
Gruppenfremde Aktienfonds						29.000.851,58	78,31
Aktienfonds für Beteil.untern. I DE000A2JQJC8	Anteile	6.940	6.940	0	108,9300 EUR	755.974,20	2,04
ALPORA Global Innovation I DE000A2AJHJ1	Anteile	14.800	0	0	139,9800 EUR	2.071.704,00	5,60
BGF – World Energy Fund I2 USD LU0368250907	Anteile	174.000	0	0	18,2600 USD	2.790.111,96	7,53
ComStage MDAX UCITS ETF I LU1033693638	Anteile	128.000	0	0	23,6950 EUR	3.032.960,00	8,19
Earth Exploration Fund UI EUR I DE000A1C2XE1	Anteile	49.500	49.500	0	37,1800 EUR	1.840.410,00	4,97
Invesco NASDAQ Biotech UETF Acc IE00BQ70R696	Anteile	75.000	30.000	46.200	34,4200 USD	2.266.959,39	6,12
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE) DE000A0D8Q49	Anteile	42.100	0	0	62,0500 EUR	2.612.305,00	7,05
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.) DE000A14ZT85	Anteile	162.400	0	0	13,9160 EUR	2.259.958,40	6,11
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF DE000A12GJD2	Anteile	222.700	0	0	13,6560 EUR	3.041.191,20	8,21
Source FTSE China A50 U SMLC DE000A1XES83	Anteile	200.000	295.000	230.000	19,8920 EUR	3.978.400,00	10,74
The Digital Leaders Fund R DE000A2H7N24	Anteile	14.300	14.300	0	122,3200 EUR	1.749.176,00	4,72
Xtrackers MSCI Wo.Comm.Services 1C USD IE00BM67HR47	Anteile	225.000	225.000	0	13,1675 USD	2.601.701,43	7,03
Summe Wertpapiervermögen						34.483.324,25	93,11
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Devisen-Derivate						23.481,79	0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Devisen-Terminkontrakte (Verkauf)						14.801,46	0,04
USD EUR 01.07.19	USD	- 10.000.000				14.801,46	0,04
Devisen-Terminkontrakte (Kauf)						8.680,33	0,02
USD EUR 01.07.19	USD	10.000.000				8.680,33	0,02

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum		Volumen in 1.000
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
ETFs Commodity Securities					
DT.ZT08/Und.2xD.Lng. Silver	DE000A0V9Y57	Stück	387.500	387.500	
Investmentfonds					
Gruppenfremde Investmentfonds					
Atlantis Intl Umb.-Japan Opp.	IE0033648662	Anteile	574.000	574.000	
ComStage Commerzbank					
Com. ex-Agriculture U.ETF I	LU0419741177	Anteile	0	8.000	
DWS Floating Rate Notes FC	LU1534068801	Anteile	34.000	64.000	
Invesco India Equity Fund	LU0267984267	Anteile	0	26.700	
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	DE000A0D8QZ7	Anteile	0	85.800	
MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF	LU0252634307	Anteile	20.000	20.000	
WahreWerteFonds I	DE000A141WMI	Anteile	0	9.700	

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 23,07 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 11.060.460,98 Euro von insgesamt 47.938.595,63 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1.7.2018 bis 30.6.2019

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.519,61	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	159.825,38	0,30
3. Sonstige Erträge	2.195,64	0,00
Summe der Erträge	165.540,63	0,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	25.596,32	0,05
2. Verwaltungsvergütung	592.926,88	1,12
3. Verwahrstellenvergütung	12.418,82	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.457,22	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	9.009,18	0,02
Summe der Aufwendungen	651.408,42	1,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	- 485.867,79	- 0,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	249.667,20	0,47
2. Realisierte Verluste	- 692.095,24	- 1,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 442.428,04	- 0,84
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 928.295,83	- 1,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.263.417,31	2,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	17.853,70	0,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.281.271,01	2,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	352.975,18	0,66

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 928.295,83	- 1,76
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	928.295,83	1,76
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund des negativen realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		34.761.859,31
1. Mittelzufluss (netto)		1.891.378,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.387.824,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.496.445,16	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		26.865,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		352.975,18
davon nicht realisierte Gewinne	1.263.417,31	
davon nicht realisierte Verluste	17.853,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		37.033.079,35

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.6.2016	24.976.445	59,73
30.6.2017	31.125.015	67,65
30.6.2018	34.761.859	69,33
30.6.2019	37.033.079	70,06

Angaben zu den Kosten

gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Aktienfonds für Beteil.untern.I	1,25
ALPORA Global Innovation I	1,10
Atlantis Intl Umb.-Japan Opp.	1,50
BGF – World Energy Fund I2 USD	1,00
ComStage Commerzbank Com. ex-Agriculture U.ETF I	0,30
ComStage MDAX UCITS ETF I	0,30
DWS Floating Rate Notes FC	0,13
Earth Exploration Fund UI EUR I	1,10
Invesco NASDAQ Biotech UETF Acc	0,40
Invesco India Equity Fund	1,00
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE)	0,30
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,20
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.)	0,75
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF	0,80
MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF	0,40
Source FTSE China A50 U SMLC	0,65
The Digital Leaders Fund R	0,90
WahreWerteFonds I	1,00
Xtrackers MSCI Wo.Comm.Services 1C USD	0,15

*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	Bewertung mit handelbaren Kursen	Bewertung mit Bewertungsmodellen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze					
Angabe zu dem Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände					
Investmentanteile	Inland	27.6.2019	7,05 %		17,33 %
	Europa	27.6.2019	46,40 %		7,53 %
Zertifikate	Inland	28.6.2019	9,05 %		
	Europa	28.6.2019	5,75 %		
Derivate – Devisentermingeschäfte		28.6.2019		0,06 %	
Übriges Vermögen		28.6.2019			6,83 %
			68,25 %	0,06 %	31,69 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 28.6.2019

US-Dollar	(USD)	1,138750	=	1 EUR
-----------	-------	----------	---	-------

Terminbörse

Over-the-Counter

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %**2,38**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 33.685,37 Euro.

Mitarbeitervergütung**Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)**

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.717
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.114
Variable Vergütung:	4.658
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	213 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	9.509
davon Geschäftsleiter:	1.170
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	2.891
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	277
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	5.171

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Fixe Vergütung: Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird ihre Höhe für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung.
- Variable Vergütung: Für den Standort Düsseldorf erfolgt die Zuteilung von variabler Vergütung aus dem Pool an einzelne Personen nach billigem Ermessen unter Abwägung diverser Aspekte, wie z. B. der Entwicklung der Gesellschaft, der individuellen Leistung, einschließlich der Erfüllung vorher festgelegter Ziele und bestimmter weiterer Faktoren, wie z. B. die Steuerung von Risiken, die Beachtung von Compliance- Vorgaben und Unternehmenswerten und die Unterstützung des Teams. Zusätzlich zu dieser beschriebenen jährlichen variablen Vergütung kann die Gesellschaft ausgewählten Mitarbeitern in führender Funktion, die aus Sicht der Gesellschaft entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind, auch Prämien im Rahmen des vollständig diskretionären langfristigen Prämiensystems zuteilen. Diese Forderungen entstehen erst drei Jahre nach Zuteilung und werden dann, soweit alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, fällig. Bis dahin partizipieren sie an der Wertentwicklung der Gesellschaft. Darüber hinaus verfügt der Gesellschafter über ein vollständig diskretionäres Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Ein direkter Performancebezug zu den verwalteten Fonds ist in beiden Fällen nicht enthalten, so dass die Zuteilung auch an identifizierte Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen zulässig ist.

Für den Standort Frankfurt erfolgt die Zuteilung einer eventuellen variablen Vergütung entsprechend der gültigen Betriebsvereinbarungen.

Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. der KVG sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung bzw. mit Zustimmung des Shareholders bei der Vergütung der Geschäftsführung möglich.

Für die Mitarbeiter am Standort Frankfurt erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld, dies gilt ebenfalls für die identifizierten Mitarbeiter.

Diese Grundsätze gewährleisten eine hinreichend risikobasierte Ausrichtung der variablen Vergütung von identifizierten Mitarbeitern an den längerfristigen Interessen der Gesellschaft insgesamt, den von ihr verwalteten Fonds sowie den Anlegern der Fonds. Die Gesellschaft wird alle einschlägigen Arten von laufenden und künftigen Risiken bei der Bemessung von variabler Vergütung oder eventuellen Zuteilungen langfristiger Anreize in angemessener Weise berücksichtigen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik: Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2018 aufgrund der Verschmelzung der FRANKFURT-TRUST Investment Gesellschaft mbH auf die ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Grundsätze zur variablen Vergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft am Standort Frankfurt wurden in die Vergütungsrichtlinie aufgenommen. Die Liste der Risikoträger wurde um ein paar Frankfurter Investment Manager erweitert. Das bisherige REMCO wurde durch das Group REMCO ersetzt. Eine Überprüfung der deferred compensation wird im Jahr 2019 erfolgen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Das gesetzliche Limit (100 %) für das Marktrisiko nach einfachen Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

Die Ermittlung des Marktrisikos gemäß Derivateverordnung wird dabei bewertungstäglich nach den gesetzlichen Vorgaben zum einfachen Ansatz ermittelt.

Die Überprüfung der Angemessenheit in der Wahl des Ansatzes erfolgt durch die Gesellschaft regelmäßig, mindestens jährlich.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag OTC-Derivate im Bestand.

OTC Kontrahent	Prozentualer Exposure Anteil am NAV
ODDO BHF SCA	0,06

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	69 %
2 – 7 Tage	31 %
8 – 30 Tage	0 %
31 – 90 Tage	0 %
91 – 180 Tage	0 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Liquidität leitet sich direkt aus den am Markt beobachteten Bid/Ask-Spreads und Marktkapitalisierungen ab. Diese fließen in Form eines errechneten Liquiditäts-Abschlags in eine Modellbetrachtung ein, die anhand eines Instrumenttyp-abhängigen Mapping die Einzelinstrumente hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos einstuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Die Bemessung der Marktrisiken erfolgt mittels der Ermittlung des Anzurechnenden Wertes gemäß Derivateverordnung, der zum Fondsvermögen in Beziehung gesetzt wird und dieses – unter Einhaltung aller Hedging und Nettingmöglichkeiten – nicht überschreiten darf.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,93
Commitment-Methode	0,93

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 8. November 2019

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf, Zweigstelle Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Managed ETF^{plus} – Portfolio Opportunity** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. November 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Janzen
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: (0 211) 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax: (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS, Mitglied des Verwaltungsrats von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des Direktoriums von ODDO Asset Management Asia, Singapur und Association française de la gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxembourg

Karl Stäcker
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und Vorsitzender des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux und Mitglied des Vorstands des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft, ODDO SEYDLER BANK AG und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer
Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski
Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France

René Parmantier
Frankfurt am Main, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO SEYDLER BANK AG

Fondsmanager

Greiff capital management AG
Munzinger Straße 5 a
79111 Freiburg im Breisgau

Vertrieb und Initiator

Mayflower Capital AG
Mergenthalerallee 15 – 21
65760 Eschborn